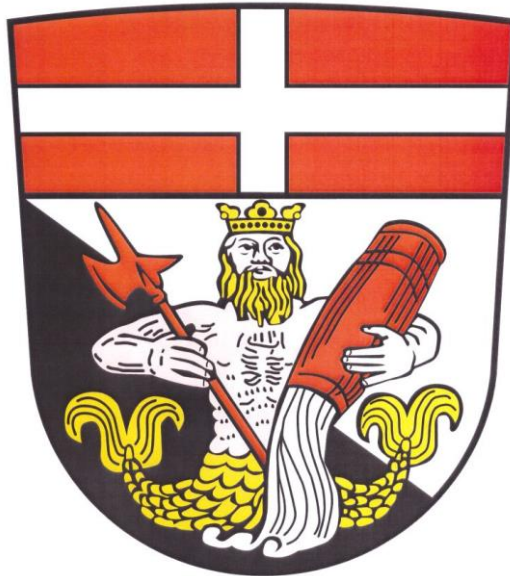


Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 29.04.2021 in der Gemeindehalle Blindheim



Anwesend: 13 Gemeinderatsmitglieder

Abwesend: -

Gäste: 5 Zuhörer (zeitweise), Presse, Geschäftsstellenleiter VG

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 29.04.2021 um 19:30 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung und deren Änderung werden nicht erhoben.

Wegen der Corona-Pandemie findet die Sitzung in der Gemeindehalle statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird per Livestream online übertragen. Zu den Tagesordnungspunkten 51 bis 55 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

Öffentlicher Teil:

38. Öffentliche Vorstellung der Konzepte der drei möglichen Investoren für die Gewerbefläche „An der Bahn“ (Supermarkt)

Die Reihenfolge der Vorstellung wurde ausgelost und erfolgt Miller – Mayr – Rinkenburger.

Vorstellung Miller Bernhard

Die Fa. Miller erklärt ihr Firmenkonzept, sie beabsichtigt das Gelände in zwei etwa gleich große Einzelparzellen zu zerlegen. Den einen Teil würde sie selbst gewerblich nutzen, die andere würde für einen Supermarkt und ggfs. für Arztpraxen, Wohnen etc. zur Verfügung stehen. Für die Akquise eines Supermarktes habe man sich die Fa. Kimmerle aus Höchstädt ins Boot geholt. Eine Kieswaschanlage sei am Standort Blindheim nicht mehr vorgesehen.

Vorstellung Mayr Christina

Die Fa. Mayr verfügt unter anderem über eine klassische Baufirma, bietet allerdings auch sämtliche Planungsarbeiten bis zur Erstellung von Bebauungsplänen an.

Zunächst werden zahlreiche, bereits umgesetzte Fachmarktzentren vorgestellt. Dann wird auf den Standort Blindheim eingegangen. Denkbar wäre ein Supermarkt mit anderen „Frequenzbringern“ wie regionalen Metzgern oder Bäckereien. Mit zwei Lebensmittelhändlern sei man im Gespräch. Bis erste Ergebnisse zu erwarten sind, ist von einer Vorbereitungsphase von etwa einem halben Jahr auszugehen.

Vorstellung Rinkenburger Thilo

Die Fa. Rinkenburger verfolgt das Konzept der Mischnutzung. Eine Tankstelle ist fester Bestandteil des Konzeptes, evtl. zusammen mit einem Supermarktbetreiber im Franchise-Verfahren. Weiterhin können Apotheke, Arzt aber auch Wohnungen etabliert werden.

Nach den Vorstellungen der Interessenten erklärt Herr Ölkuch, wie aus den drei Bewerbern auf gerechte Weise ein Favorit ausgewählt wird. Es wird ein wahlähnliches Verfahren mit mehreren „Wahlgängen“ geben. Am Ende wird dann der Favorit vom Gemeinderat beschlossen.

Bgm. Frank erläutert, dass sich der Gemeinderat nochmals in einer nichtöffentlichen Sitzung austauschen wird, die Entscheidung wird dann in einer öffentlichen Sitzung gefällt. Der Abschluss des Verfahrens soll auf jeden Fall bis Ende Mai erfolgen.

39. Bauvoranfrage über eine Nutzungsänderung und einen Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Berghausen 1, Fl.Nr. 1275 Gem. Unterglauheim

Der Bauvoranfrage wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40. Bauvoranfrage über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Werkstattgebäude in Blindheim, Am Ebelfeld 16 bzw. Bahnhofstr. 40, Fl.Nrn. 896/7 und 904 Gem. Blindheim

Es handelt sich bei dem Entwurf um ein sehr markantes Gebäude, welches in mehreren Punkten vom Bebauungsplan abweicht. Auch mit einer isolierten Befreiung der Gemeinde bestehen erhebliche Bedenken über die Zulässigkeit des Neubaus. Dem Bauherrn wird empfohlen, sich mit den direkten Nachbarn zu beraten und sich nochmals Gedanken über die Gestaltung des Hauses zu machen.

Eine Entscheidung wird vertagt.

41. Bauantrag über den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten in Blindheim, Am Brechetweg 3, Fl.Nr. 906/17 Gem. Blindheim

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

42. Bauantrag über den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten in Blindheim, Am Hochfeld 4, Fl.Nr. 906/24 Gem. Blindheim

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

43. Antrag auf eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Schmiedäcker II“ bezüglich einer reduzierten Dachneigung für den Neubau einer Garage

Die Gemeinde erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur isolierten Befreiung bezüglich der Dachneigung auf 22 Grad.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

44. Stellungnahme der Gemeinde zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Kreuzfeld I“, OT Erlingshofen, Gemeinde Tapfheim

Die Änderung des Bebauungsplanes wird zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine Einwände oder Anregungen für das weitere Verfahren.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

45. Stellungnahme der Gemeinde zu Aufstellung des Bebauungsplanes „Mohnfeld II“, OT Gremheim, Gemeinde Schweningen

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine Einwände oder Anregungen für das weitere Verfahren.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

46. Stellungnahme der Gemeinde Blindheim zur Errichtung eines Brunnens auf dem Grundstück FI.Nr. 3013 der Gemarkung Blindheim zur Bewässerung von Kiebitz-Flachmulden

Der Bohrantrag wurde von „Donautal-Aktiv“ gestellt.

Beschlussvorschlag: Grundsätzlich stimmt die Gemeinde Blindheim dem Vorhaben zu, bittet aber zu prüfen, ob statt der Errichtung eines Brunnens eine Vertiefung der Flachmulden aus ökologischen Gründen nicht zielführender und langfristig nachhaltiger wäre.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

47. Abschluss einer Vereinbarung mit der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern (GAB) über die Detailuntersuchung der stillgelegten Hausmülldeponie Unterglauheim auf dem Grundstück FI.Nr. 919 Gemarkung Blindheim

Zentrale Aufgabe der GAB ist die finanzielle und fachliche Unterstützung der bayerischen Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Altlastensanierung. Kernaufgabe ist die finanzielle und fachliche Unterstützung bei der Sanierung industriell/gewerblicher Altlasten und gemeindeeigener Hausmülldeponien von der Untersuchung bis zur Entlassung aus dem Verdacht bzw. bis zum Sanierungsabschluss.

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag mit der GAB hinsichtlich der Untersuchung der früheren Hausmülldeponie Unterglauheim (FI.-Nr. 919 Gemarkung Blindheim) abzuschließen. Der Eigenanteil der Gemeinde Blindheim – auch wenn später weitere Maßnahmen notwendig würden – beträgt 25.393,13 Euro. Darüber hinaus gehende Kosten trägt die GAB.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

48. Grundsätzliche Diskussion und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen „Bauhoffahrzeuge“

Grundsätzlich wird mehrheitlich ein Schlepper als Rückgrat des Bauhofes und dessen Beschaffung als dringlich angesehen. Im Nachgang hierzu soll geprüft werden, ob eine zusätzliche Anschaffung eines Unimogs sinnvoll erscheint.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

49. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 18. März 2021

Dem Protokoll in der Fassung vom 18. März 2021 wird die Zustimmung erteilt:

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

50. Wünsche, Anträge, Sonstiges

- Bgm. Frank erklärt, dass zwischenzeitlich die Kosten des Bürgerentscheides zusammengestellt sind. Diese belaufen sich auf rund 16.300 €.
- Für den Spielplatz am „Unteren Kreuz“ soll die Planung und Umsetzung in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Im Haushalt sind hierfür 20.000 € vorgesehen.